

# Schweinfurter Anzeiger

Samstag, 22. September 2013

Bundesleistungszentrum der Sanitär- und Heizungsinnung war Schauplatz der Wettkämpfe

## Die besten Meister Deutschlands im Wettbewerb

■ Schweinfurt (red). Im Bundesleistungszentrum für die SHK-Berufe in Schweinfurt, in der Matthäus-Stäblein-Str. 5, am Haimig wurde der beste Jungmeister Deutschlands im Bereich Sanitär und Heizung 2013 gesucht. Sie waren zum Rothenberger Meisterpreis angetreten, der vom gleichnamigen Unternehmen ausgelobt worden war.

### Zehn Jungmeister am Start

Zehn Jungmeister im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk aus Bayern, Sachsen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen im Alter von 22 bis 42 Jahren nahmen am Wettbewerb teil. Die Bekanntgabe der Sieger und Siegerehrung findet am 11. Oktober 2013 im TEC-Center der Fa. Rothenberger in Kelkheim statt.

Die Teilnehmer mussten eine moderne Vorwand-Installation nach Zeichnung erstellen. Dabei wurden die verschiedensten Werkmaterialien eingesetzt, sodass die Jungmeister auch unter Beweis stellen mussten, dass sie die unterschiedlichsten Verarbeitungsarten beherrschen, angefangen vom Weich- und Hart-Löten, sowie der Kupferrohre bis hin zum Schweißen der Schwarzrohre und PE-Abflussrohre.



Foto: SHK-Innung

Technisches Geschick und handwerkliches Können waren beim Rothenberger Meisterpreis der SHK-Innung im Bundesleistungszentrum am Haimig gefragt.

Zwei Zusatzaufgaben kamen hinzu: Zum einen musste nur anhand der Einbauanleitung ein – für alle Teilnehmer noch unbekanntes – System der innenliegenden Zirkul-

lation eingebaut werden. Zum anderen mussten Fachfragen zur Ausbildung von Jugendlichen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen beantwortet werden.

Nach dem Schlusspfeiff wurden die Arbeitsplätze aufgeräumt und alle Akteure konnten beim anschließenden Spanferkel-Essen alle Anspannungen des Wettbewerbs fallen lassen.

Im Prüfungsgremium waren neben dem Leiter des Bundesleistungszentrums, Josef Bock aus Schweinfurt, auch André Schnabel aus Leipzig, Mitglied der Kommission Berufsbildung des Zentralverbands SHK, sowie Ingrid Gerber, technische Referentin der Fa. Rothenberger, Bernd Degen, Key-Account Manager der Fa. Rothenberger, brachte seine Freude zum Ausdruck, dass sein Unternehmen in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband SHK diesen Meisterpreis im SHK-Bundesleistungszentrum durchführen durfte. Sein besonderer Dank ging an den örtlichen Organisator Josef Bock, der „in vorbildlicher Weise die Durchführung dieses Qualifizierungswettbewerbs geplant, vorbereitet und durchgeführt hat“.